

Zu dieser Einführung

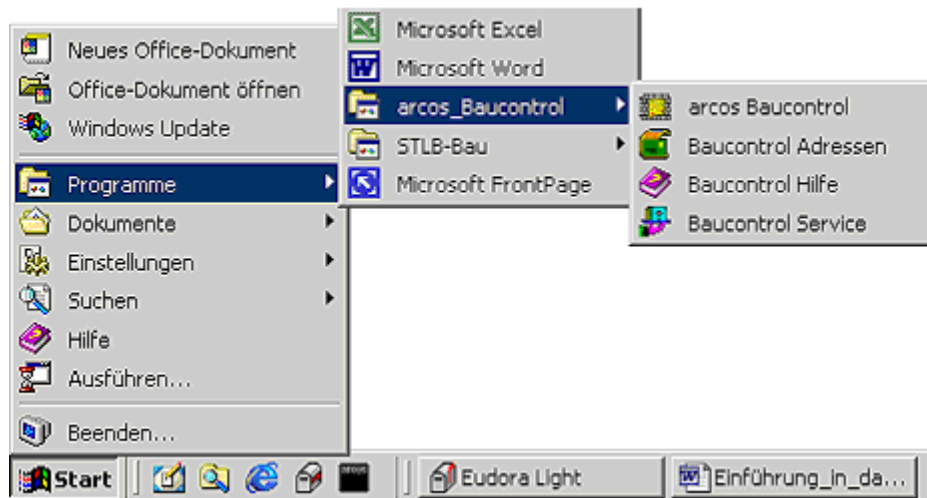
Diese Seiten sollen Ihnen als Einführung in die Systematik unseres Programmes dienen. Sie zeigen die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und enden mit der Funktion „Preisspiegel“. Wenn Sie sich für weiterführende Funktionen wie die Bauabrechnung oder die Projektsteuerung interessieren, so fordern Sie bitte das ausführliche Handbuch zum Programm an, in dem auch diese Themen abgehandelt werden.

Inhalt

1	ÜBERSICHT ÜBER DAS PROGRAMMSYSTEM	2
2	BEVOR SIE SICH HINEINSTÜRZEN...	3
3	EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM AM BEISPIEL EINES LEISTUNGSVERZEICHNISSES	4
3.1	START DES PROGRAMMES	4
3.2	DIE PROJEKTLISTE	5
3.2.1	Einrichten eines Projektes	5
3.2.2	Die Struktur des Projektes	5
3.2.3	Öffnen bestehender Projekte	6
3.2.4	Projekte kopieren	6
3.3	ARBEITEN MIT GEWERKEN	7
3.3.1	Die Strukturliste	7
3.3.2	Anlegen eines Gewerkes	7
3.3.3	Gewerke oder komplette LVs kopieren	8
3.4	BEARBEITUNG EINES LEISTUNGSVERZEICHNISSES	9
3.4.1	Anlegen eines neuen Leistungsverzeichnisses	9
3.4.2	Öffnen des Leistungsverzeichnisses	10
3.4.3	Übersicht über die Funktionen zur Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen	11
3.4.4	Freitext-Positionen erfassen	12
3.4.5	Positionen aus dem Standardleistungsbuch (StLB)	13
3.4.6	Positionen aus dem StLB-BAU	14
3.4.7	Positionen aus DATANORM-Katalogen	14
3.4.8	Gruppen-Überschriften (Titel)	15
3.4.9	Positionen zwischen LVs kopieren	16
3.4.10	Positionstexte ändern	17
3.4.11	Arten bzw. Typen von Positionen	17
3.4.12	Eingabe von Massen und kalkulierten Preisen	18
3.4.13	Massenberechnung über Formeln	19
3.4.14	LV-Bearbeitung mit der Tabelle	20
3.4.15	Vor- und Nachtext	20
3.5	AUSDRUCKEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES	21
3.5.1	Möglichkeiten des LV-Druckes	21
3.5.2	Definition von eigenen Druck-Layouts (Setups)	22
3.6	ANGEBOTSPREISE, PREISSPIEGEL	23
3.6.1	Angebotspreise erfassen	23
3.6.2	Angebots-LV drucken	24
3.6.3	Preisspiegel	24
3.7	AUSTAUSCH VON LEISTUNGSVERZEICHNISSEN MIT ANDEREN (PROGRAMMEN)	25
3.7.1	Import von LVs	25
3.7.2	Exportieren eines LVs	27
3.7.3	Import (Einlesen) von Preisdateien (D84)	27
4	UMFANG DES PROGRAMMES	28
5	HOTLINE	29

1 Übersicht über das Programmsystem

Nach der Installation des Programmes finden Sie in Ihrem Startmenü in etwa die folgenden Einträge:



arcos Baucontrol

Dies ist das eigentliche Programm, das hier in dieser Einführung beschrieben wird. Sie können damit Leistungsverzeichnisse erstellen, Preisspiegel anfertigen, die einzelnen Gewerke abrechnen und die Baukosten mit der „Projektsteuerung“ kontrollieren.

Baucontrol Adressen

Dieses kleine Programm erlaubt Ihnen, die Adressen z.B. der Bieter zu erfassen. Daneben stehen Ihnen hier umfangreiche Funktionen z.B. für Adresslisten bis hin zu Serienbriefen zur Verfügung.

Baucontrol Hilfe

Dieser Menüeintrag ist nur eine Möglichkeit, Hilfe über das Programmsystem zu erhalten. Noch einfacher geht das, wenn Sie die Hilfe im Programm selbst mit der in Windows üblichen Taste „F1“ anfordern. Dann wird Baucontrol versuchen, eine passende Hilfe zu dem Kontext, in dem Sie sich gerade befinden, anzubieten.

Baucontrol Service

Dieses Programm werden Sie eher selten benötigen. Es dient dazu, defekte Daten zu reparieren, Projekte zu sichern bzw. gesicherte Projekte einzuspielen, ganze Projekte aus unserem Programm unter DOS zu übernehmen usw.

2 Bevor Sie sich hineinstürzen...

...in die Arbeit mit arcos/Baucontrol, wäre es sinnvoll, Ihre Büroadresse in der mitgelieferten Adressverwaltung zu erfassen. Dann können Ihre Ausdrucke auf Anhieb so richtig „Ihre Handschrift tragen“. (Für Ausdrucke ohne Ihre Adresse können Sie diesen ersten Abschnitt auch gerne überspringen.)

Auch das Adressprogramm ist ganz einfach zu bedienen:

- Rufen Sie das Adressprogramm wie eben gezeigt über das Startmenü auf.
- Wählen Sie im Programm das Menü „Bearbeiten“ „Adresse“.
- Geben Sie im daraufhin erscheinenden Fenster eine Nummer ein, z.B. 1000.
- Es öffnet sich eine übersichtliche Eingabemaske für Ihre Adresse, wie in diesem Bild:

The screenshot shows a software window titled "Adresse Nr: Neu(1000)". The window contains a form with the following fields and buttons:

- Name**: A single-line text input field.
- Anrede**: A single-line text input field.
- Briefanrede**: A single-line text input field.
- Bezeichnung**: A single-line text input field.
- Adresse**: A section with four sub-fields: **Straße**, **PLZ**, **Ort**, and **Land**, each with its own text input field.
- Tel 1/Tel 2**: Two text input fields.
- Fax**: A single-line text input field.
- Autotel.**: A single-line text input field.
- Suchbegriffe**: A text input field with an **ändern...** button below it.
- Buttons**: At the bottom, there are five buttons: **Bank**, **Personen**, **Text**, **OK**, and **Abbrechen**.

- Bitte füllen Sie mindestens folgende Felder aus:

- Name und Bezeichnung
- Straße, PLZ und Ort sowie
- Tel 1 (mit Vorwahl).

Hinweis: Diese Felder werden in den vordefinierten Ausdrucken (z.B. beim LV-Druck) verwendet. Selbstverständlich könnte man sie dort auch weglassen.

Die dort definierten Layouts sehen am besten aus, wenn Sie als Name und Bezeichnung relativ kurze Texte verwenden (weil sie ziemlich groß gedruckt werden). Selbstverständlich ist auch dies alles einstellbar..

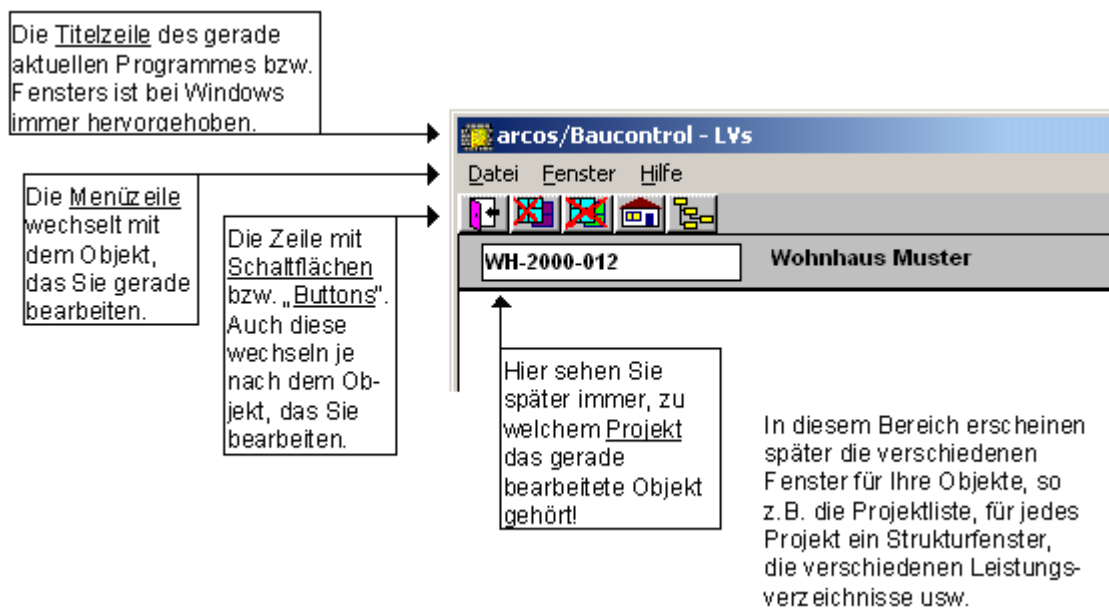
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch ein Klick auf „OK“ und
- schließen Sie das Adressprogramm wieder, damit wir uns Baucontrol selbst zuwenden können.

3 Einführung in das Programm am Beispiel eines Leistungsverzeichnisses

3.1 Start des Programmes

Um das arcos/Baucontrol zu starten, klicken Sie bitte doppelt auf den Eintrag „arcos Baucontrol“ in der Programmgruppe namens arcos/Baucontrol in Ihrem Startmenü (siehe S.2).


Es erscheint ein neues Fenster, das Hauptfenster von arcos/Baucontrol, in dem später weitere Fenster für Ihre Objekte platziert werden. Hier eine Übersicht über die wichtigsten Bestandteile:



Menüzeile und Schaltflächen ändern sich, je nach dem, in welchem Programmbereich Sie gerade arbeiten. So stehen Ihnen z.B. in der Projektliste andere Funktionen zur Verfügung als wenn Sie gerade in einem Leistungsverzeichnis arbeiten.


3.2 Die Projektliste

Das Einrichten neuer Projekte geschieht aus der Projektliste heraus, die sich als eigenes Fenster darstellt. Dies hat den Vorteil, dass Sie sie ständig offen lassen können oder auch schließen und jederzeit wieder öffnen können – ganz nach Belieben.

 Sie können die Projektliste entweder über das Menü „Datei“, „Projekt“, über die links gezeigte Schaltfläche oder einfach durch einen Doppelklick in das (evtl. leere) Feld mit dem Projektnamen aufrufen.

Hinweis: Vereinzelt kommt es vor, dass die Schrift im Fenster der Projektliste extrem klein eingestellt ist. Wählen Sie dann einfach den Menüpunkt „Bearbeiten“ „Schriftart“ und suchen Sie sich eine angenehmere Schriftart und -größe aus! Dies gilt für fast alle Fenster innerhalb von arcos/Baucontrol (BCWIN).

3.2.1 Einrichten eines Projektes

 Das Einrichten eines neuen Projektes funktioniert über diesen Button oder über das Menü „Bearbeiten“, „Neu“. Die wichtigsten Informationen über das neue Projekt können Sie hier eintragen:

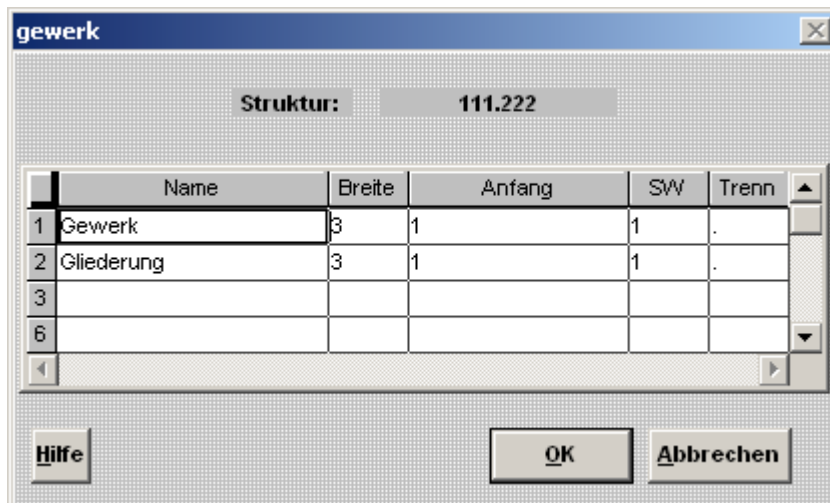


- Projektnummern beschränken sich keineswegs nur auf Zahlen. Wie Sie im Bild sehen, sind durchaus auch Buchstaben möglich. Es ist Platz für 12 Zeichen.
- Die beiden weiteren Zeilen (Beschreibung) füllt man normalerweise mit einer kurzen Information über das Projekt selbst. Sie werden bei den verschiedenen Ausdrucken des Programmes in der Überschrift verwendet.

Nach Bestätigung dieser Eingaben kommen wir zur Festlegung der Projektstruktur:

3.2.2 Die Struktur des Projektes

Nun, nach Eingabe der wichtigsten Informationen über Ihr neues Projekt, öffnet sich ein Fenster, in dem man die Struktur des Projektes festlegen kann:



Keine Angst, hier haben Sie die Möglichkeit(!), mehrere Hierarchiestufen zu definieren, unter die Sie nachher Ihre Leistungsverzeichnisse einordnen können. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie daran denken, mit der integrierten „Projektsteuerung“ zu arbeiten, weil diese Ihnen dann eine Summe zu jeder Hierarchiestufe bildet.

Für unseren ersten Test des Programmes schlagen wir vor, dass Sie die Vorgaben des Programmes einfach bestätigen (mit der Taste Enter oder per Klick auf „OK“). Im ausführlichen Handbuch zum Programm finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Hinweis: Die Hierarchie des Gesamtprojekts, von der hier die Rede war, hat noch nichts mit der Hierarchie innerhalb Ihrer Leistungsverzeichnisse zu tun, auf die wir später zu sprechen kommen (siehe 3.4.1Anlegen eines neuen Leistungsverzeichnisses, Seite 9).

3.2.3 Öffnen bestehender Projekte



Um später andere, bereits vorhandene Projekte zu öffnen, holen Sie sich einfach die Projektliste – Sie bekommen diese jederzeit wieder durch einen Klick auf das Symbol mit dem Haus. Aus diesem Grunde haben wir diesen Button auch in jedem Menü untergebracht, egal, in welchem Programmteil Sie sich gerade befinden.



Alternativ öffnet die nebenstehende Schaltfläche das gerade aktuelle Projekt, das ja immer oben links im Programmfenster angegeben ist. BCWIN merkt sich das zuletzt bearbeitete Projekt selbst wenn Sie das Programm beenden haben!.

3.2.4 Projekte kopieren



Auch dies geschieht aus der Projektliste heraus. Markieren Sie ein Projekt und wählen Sie das Menü „Bearbeiten“ „Kopieren“ oder das gezeigte Symbol.

Sie haben nun die Möglichkeit, das gesamte Projekt mit allen Gewerken, LVs, Bieter-LVs usw. zu kopieren, oder „nur die Projektstruktur“, also nur die Gewerke (exakter: Alle Ebenen der Struktur oberhalb der LVs). Letzteres kann sinnvoll sein, wenn man sich eine komplexe Projektstruktur mit vielen Unterebenen geschaffen hat und die gleiche Struktur für ein neues Projekt verwenden möchte.

3.3 Arbeiten mit Gewerken

3.3.1 Die Strukturliste

Nach der Definition der Projektstruktur (oder auch nach dem Öffnen eines bereits vorhandenen Projektes) öffnet sich das neue Projekt in einem eigenen Fenster, der sog. Strukturliste:




So ähnlich dürfte nun Ihr Programm aussehen, wenn Sie das Projektfenster weggeschoben oder geschlossen haben. Sie sehen die „Strukturliste“ des Projekts und die Funktionen, die dafür möglich sind.

Hinweis: Wir nennen dieses Fenster „Strukturliste“ und nicht einfach Gewerkliste, weil Sie ja für ein Projekt wesentlich ausführlichere Strukturen als nur Gewerke definieren können (siehe 3.2.2 Die Struktur des Projektes, Seite 5).

Dieses Fenster ist der Ausgangspunkt für die Arbeit mit den Gewerken und Leistungsverzeichnissen. Momentan ist das Strukturfenster noch ziemlich leer, aber das werden wir schnell ändern.

3.3.2 Anlegen eines Gewerkes

Bevor wir ein LV anlegen können, benötigen wir ein Gewerk. Sie können sich dies im einfachsten Fall als eine Art Überschrift oder Ordnungsmöglichkeit für Ihre LVs vorstellen.

 Sie haben nun das Projekt mit seiner Strukturliste geöffnet. Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“, „Neu“ oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Neu“, den dritten Knopf von links.

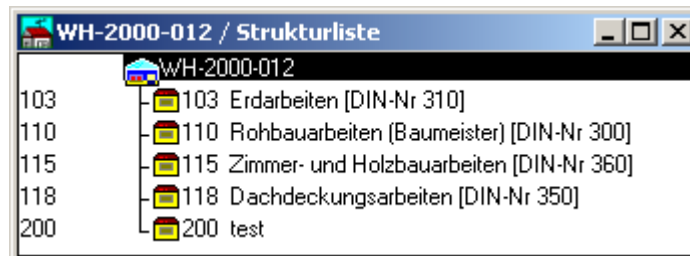
Hinweis: Beim Anlegen neuer Elemente in der Strukturliste kommt es darauf an, was gerade markiert ist. In unserm Fall ist das Haus selbst markiert (es ist ja auch noch nichts anderes da!), es wird also ein Element der ersten Ebene angelegt. Wäre ein solches Gewerk markiert, würde ein Element der Ebene darunter angelegt.

Zur Eingabe der wichtigsten Gewerkdaten öffnet sich dieses Fenster...

... und Sie werden gebeten, eine Nummer und einen Namen für das neue Gewerk einzugeben. Wenn Sie hier auch gleich die MwSt eingeben, brauchen Sie sich später nicht mehr darum zu kümmern. Legen Sie doch gleich noch ein paar weitere Gewerke an! Achten Sie dabei aber darauf, dass wenn

Sie die Funktion „Neu“ benutzen, immer die oberste Ebene und keines der schon vorhandenen Gewerke markiert ist, denn sonst würde ein Element darunter angelegt.

Nach der Eingabe von ein paar Gewerken sollte sich unsere Strukturliste so ähnlich darstellen:



Hinweis: Ob die DIN276-Nummern und später auch die Gewerksummen in der Strukturliste erscheinen, können Sie über den Menüpunkt „Bearbeiten“ selbst bestimmen..

3.3.3 Gewerke oder komplette LVs kopieren

Wenn Sie später Gewerke oder ganze LVs entweder zwischen verschiedenen Projekten oder auch im gleichen Projekt kopieren möchten, müssen Sie dazu die entsprechenden Strukturliste(n) offen haben. Sie können z.B. zum Zwecke der kurzfristigen Sicherung vor umfangreichen Arbeiten in einem LV dieses einfach im gleichen Projekt (also innerhalb einer Strukturliste) kopieren, in dem Sie es mit der linken Maustaste packen und etwa auf das selbe Gewerk, unter dem es bereits „hängt“, kopieren. Zur Anzeige, welches Gewerk gerade als Ziel gewählt ist, sehen Sie eine dünne schwarze Linie.

Wenn Sie die Maustaste loslassen, fragt Sie arcos/Baucontrol in einer ausführlichen Meldung, was Sie wohin kopieren möchten. Bitte lesen Sie diese aufmerksam, damit Sie nicht versehentlich etwas an den falschen Ort kopieren.

Wie schon erwähnt, können Sie nicht nur LVs, sondern auch ganze Gewerke mit Unterstrukturen kopieren, auch zwischen verschiedenen Projekten. Dabei ist Voraussetzung, dass die Projektstruktur des Zielprojektes die Hierarchie zulässt, die Sie kopieren möchten.

3.4 Bearbeitung eines Leistungsverzeichnisses

3.4.1 Anlegen eines neuen Leistungsverzeichnisses

Sie können zu jedem Gewerk beliebig viele Leistungsverzeichnisse (kurz LVs) anlegen. Zu diesem Zweck müssen Sie im Strukturfenster das Gewerk¹, zu dem Sie das LV benötigen, markieren (einmal klicken, dann wird es schwarz hinterlegt). Nun können Sie über das Menü „Ausschreibung“ „LV“ wählen oder Sie klicken die entsprechende Schaltfläche „LV“ an. Das ist die Schaltfläche, die mehrere hintereinander liegende Blätter Papier zeigt: Fahren Sie mit dem Mauszeiger auf die verschiedenen Schaltflächen und warten Sie eine Sekunde, bis die Erklärung kommt!

Wir brauchen die Funktion „LV“ .

Hinweis: Wieder hängt es davon ab, was markiert ist, wenn Sie die Funktion „LV“ aufrufen. Wenn ein bestehendes LV markiert ist, öffnet sich dieses. Wenn aber ein übergeordnetes Element, etwa wie hier im Beispiel ein Gewerk markiert ist, weiß das Programm: Sie möchten ein neues LV anlegen.

Zur Definition des neuen LVs öffnet das folgende Fenster:



Die erste Eingabe wird der Name des LVs sein (die LV-Nummer sollte keine Rolle spielen). Daneben können Sie hier die gewünschte Währung für Ihre Ausschreibung angeben – bei den Bieter ist später eine andere Währung möglich!

In der Mitte dieses Fensters sehen wir, dass für dieses LV die sog. Standard-Struktur festgelegt ist. Dies lässt sich natürlich ändern, was aber den Rahmen dieser kurzen Einführung sprengen würde (weiteres zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zum Programm). Hier nur so viel dazu: Mit dieser Struktur ist gemeint, wie Ihr LV gegliedert sein soll. Die Standard-Struktur sieht Haupt- und Untertitel vor.²

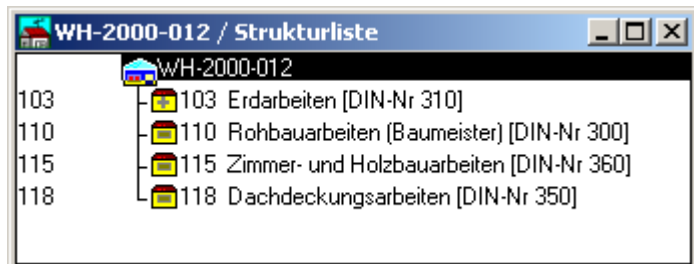
Nach dem Anlegen des neuen Leistungsverzeichnisses öffnet es sich sofort und Sie könnten damit beginnen, Positionen zu erfassen. Jetzt möchten wir Ihnen aber erst noch eben zeigen, wie Sie das

¹ Exakt gesagt: Ein beliebiges Element der zuvor definierten Projektstruktur, aber eben kein LV.

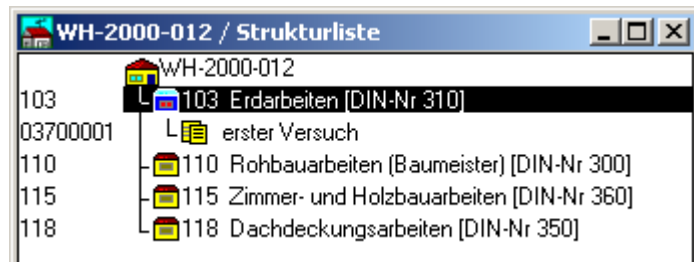
² Ganz kurz für Wissbegierige: Ändern Sie die Bezeichnung „Standard“ in dem Textfeld, z.B. in „ohne Titel“, dann erst klicken Sie auf den Button „Struktur“ und Sie können Ihre neue LV-Struktur definieren.

neue LV im Strukturfenster sehen, also schließen Sie bitte das neue, große Fenster, das alle anderen überdeckt hatte, wieder.

Zuerst bemerken Sie im Strukturfenster nur das „+“ in dem Symbol für das Gewerk „Erdarbeiten“ (🏠):



Machen Sie einen Doppelklick darauf. Es öffnet sich und zeigt das dazugehörige LV: (📅)



Damit Sie später, bei umfangreichen Projekten, nicht alle Gewerke einzeln öffnen müssen, gibt es oben rechts die Schaltfläche „Überblick“. Diese öffnet alles, was unter der gerade markierten Ebene liegt, auf einen Schlag.

3.4.2 Öffnen des Leistungsverzeichnisses



Mit einem Doppelklick auf das LV L 📅 erster Versuch im Strukturfenster unseres Projekts oder durch Markieren dieser Zeile und das Menü „Ausschreibung“ „LV“ (oder den abgebildeten Button) öffnet sich das neue Leistungsverzeichnis.

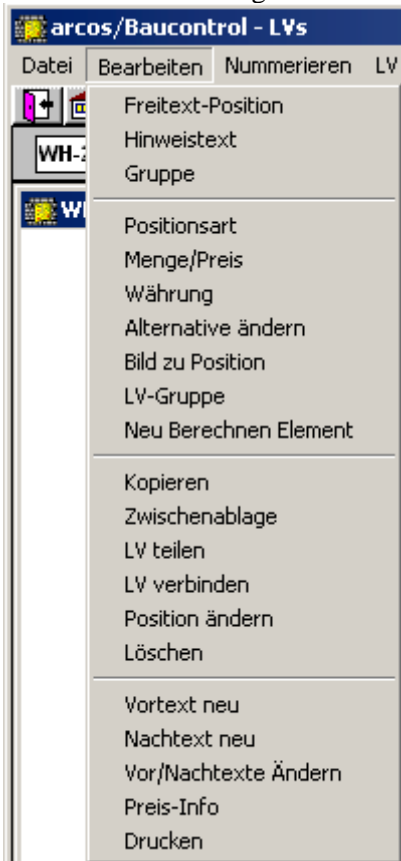
Zu Ihrer Information sehen Sie im LV-Fenster die gewählte Struktur, den Namen und das Datum des Anlegens dieses LVs. Die letzteren beiden Angaben lassen sich per Doppelklick ändern.



3.4.3 Übersicht über die Funktionen zur Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen

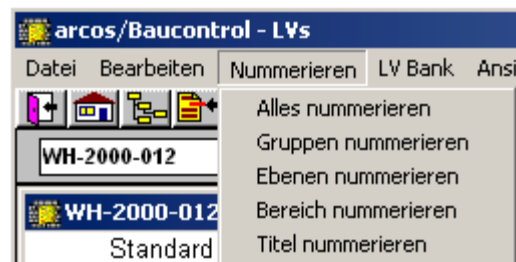
Die Menüs im LV-Fenster zeigen Ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten, mit einem Leistungsverzeichnis zu arbeiten:

Unter „Bearbeiten“ finden Sie alles, was das Einfügen neuer selbst erstellter Positionen und das Verändern bestehender Positionen angeht.



Das Menü „Ansicht“ (rechts gezeigt) beinhaltet u.a. die Möglichkeit, auf die Kurztext-Ansicht umzuschalten, aber auch die Suche nach einem Text u.v.m.

Wir wollen Ihnen im folgenden zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, Positionen zu erfassen und mit diesen Positionen zu arbeiten.



Das Menü „Numerieren“ zeigt Ihnen, dass Sie Ihr LV jederzeit neu nummerieren können.³




Unter „LV-Bank“ (oben dargestellt) finden Sie alles, was Positionen aus besonderen Quellen erzeugt.



³ Für Wissbegierige: Im Menü „Ansicht“ „Struktur“ legen Sie Schrittweite und Startposition fest, dann wird man meistens über „Numerieren“ „Alles nummerieren“ das gesamte LV mit neuen Nummern versehen.

3.4.4 Freitext-Positionen erfassen

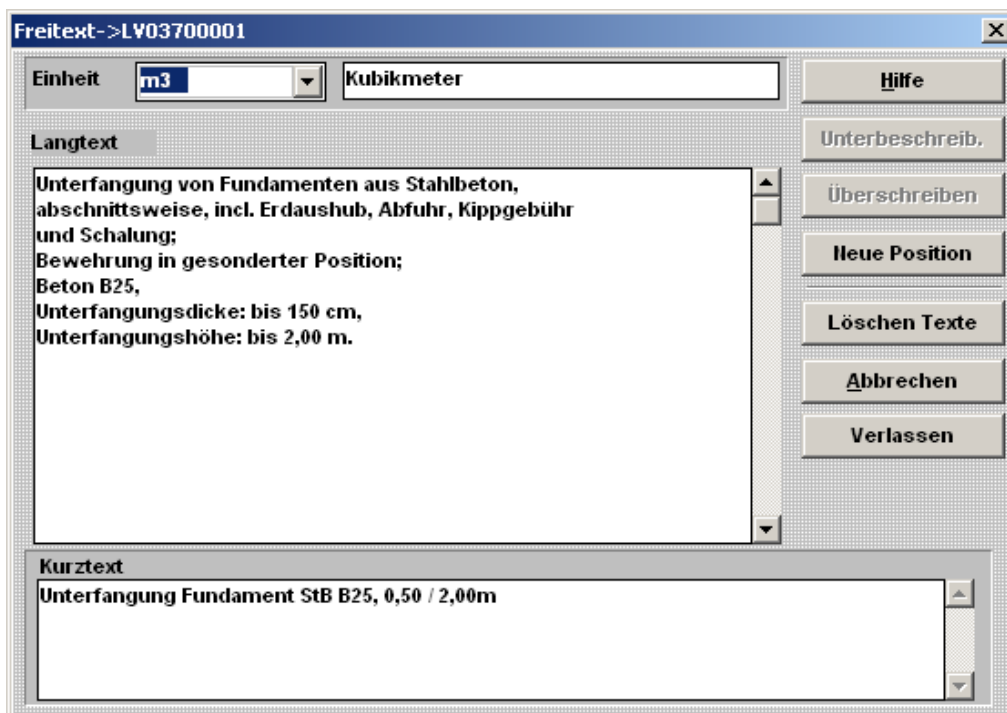
Beginnen wir mit der Erfassung von selbst verfassten Positionen, wir nennen dies „Freitext-Position“.

Dazu wählen Sie den Menüpunkt („Bearbeiten“ „Freitext-Pos. neu“) oder die Schaltfläche .

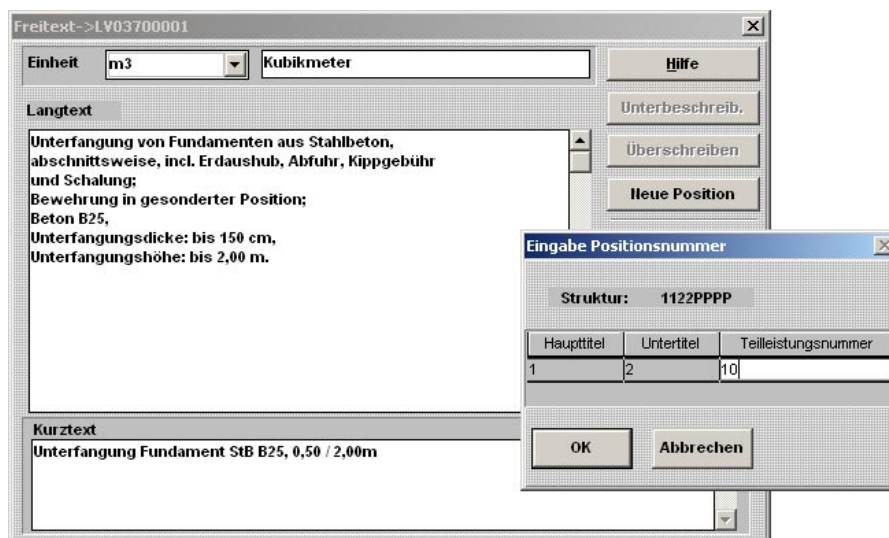
Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem Sie bequem die Einheit sowie den Lang- und den Kurztext erfassen können. Sie können den Kurztext auch weglassen, dann nimmt das Programm beim Speichern der Position einfach die ersten beiden Zeilen des Langtextes dafür her.⁴

Die Einheit können Sie entweder eintippen (links oben, bei „Einheit“) oder sich aus einer Liste herausuchen. Selbstverständlich beginnt die Liste mit dem bereits eingetippten Buchstaben.

Ihre neue Position könnte schließlich so aussehen:



Wenn Sie mit der Position fertig sind, wählen Sie den Punkt „Neue Position“. Sie werden aufgefordert, eine Positionsnummer gemäß der für das LV festgelegten Struktur einzugeben:



⁴ Das Programm erzeugt beim Speichern einer Position immer dann einen neuen Kurztext, wenn kein Kurztext vorhanden ist.

Nach dieser Eingabe lässt das Programm das Fenster zum Erfassen von Positionen stehen, denn es könnte ja sein, dass Sie gleich noch weitere Positionen erfassen möchten. Wenn nicht, wählen Sie „Verlassen“ oder verlassen Sie das Fenster mit der Taste ESC.

Im folgenden wird beschrieben, wie sich Positionen aus speziellen Textquellen aufbauen lassen. Wenn dies nicht interessant für Sie ist, lesen Sie bitte auf Seite 15 weiter.

3.4.5 Positionen aus dem Standardleistungsbuch (StLB)

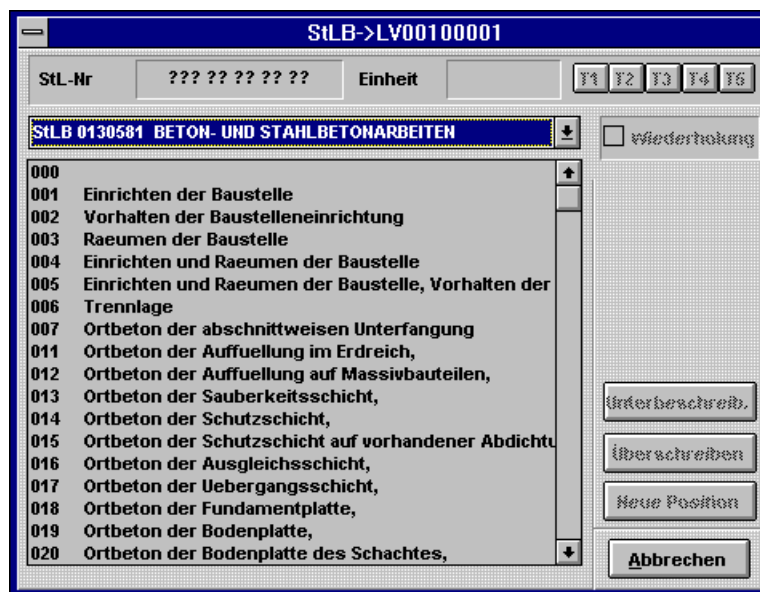
Positionen aus dem StLB aufzubauen ist fast noch einfacher, als eigene Texte einzutippen. Das StLB als reine Textkonserve betrachtet hat eigentlich nur einen einzigen Nachteil: Es enthält – zumindest in der derzeitigen Fassung – keine Preise.

Hinweis: Bei der Testversion von arcos/Baucontrol sind einige veraltete Ausgaben von verschiedenen StLBs zum Testen dabei!

Wählen Sie für solche Positionen den Punkt „Bearbeiten“ „StLB-Position“ oder .

Es öffnet sich ein neues Fenster, bei dem Sie im oberen Drittel die verschiedenen StLB-Ausgaben mit Nummer, Erscheinungsdatum und Namen sehen können.

Wenn Sie daraus eines gewählt haben, könnte dieses Fenster so ähnlich wie die folgende Abbildung aussehen:



Hier können Sie sich durch Doppelklick auf die angezeigten Textzeilen (im Fachjargon „T-Ziffern“ genannt) höchst bequem Ihre Positionen aufbauen. Wenn eine Position fertiggestellt ist (Sie sehen dies auch daran, dass oben die Einheit ausgefüllt ist), geht es genau wie bei der Freitext-Position mit dem Knopf „Neue Position“ weiter, wo Sie nur noch die gewünschte Positionsnummer eingeben müssen.

Auch hier bleibt das Fenster wieder stehen, denn in der Praxis werden Sie meistens viele Positionen aus dem gleichen StLB hintereinander aufbauen. Aber hier geht das noch weiter: Es bleibt ja nicht nur das Fenster stehen, sondern auch Ihre gesamte Eingabe. Wenn Sie nun z.B. ähnliche Positionen benötigen, brauchen Sie nur oben rechts auf die entspr. T-Ziffer klicken und so können Sie für neue Positionen an der entsprechenden Stelle des Textes einfach fortfahren!

3.4.6 Positionen aus dem StLB-BAU

Dieses neue Standardleistungsbuch soll – wenn es nach dem Willen des DIN e.V. geht – das alte StLB ablösen. Es reicht in der Funktionalität noch viel weiter und versteht sich als eine Art Expertensystem zum Erfassen von Positionen. Man muss dort nicht mehr streng nach T-Ziffern vorgehen, sondern kann sogar Suchfunktionen benutzen!

Leider können wir Ihnen aus Platzgründen bei der Testversion von arcos/Baucontrol keine solchen Daten mitliefern, das Programm unterstützt diese neue Art von StLB aber genauso wie das alte StLB!

Das StLB-BAU selbst erhalten Sie gerne auch über arcos.

3.4.7 Positionen aus DATANORM-Katalogen

DATANORM-Kataloge sind Kataloge auf Disketten oder CDs, die Sie von vielen Herstellern vor allem der HLS-Branche erhalten können, meistens sogar umsonst. In arcos/Baucontrol erhalten Sie eine sehr übersichtliche Darstellung a) der im System vorhandenen Kataloge und b) der Inhalte der Kataloge, aus denen sich dann sehr einfach Positionen mit Lang- und Kurztext aufbauen lassen.

Leider können wir auch hiervon bei der Testversion nichts mitliefern, aber sehen Sie mal:

DATANORM				
	Datum	Informationstext1	Informationstext2	
1	29.06.19	ABL SURSUM Bayerische Elektrozubehör	Postfach 10 02 47 91192 LA	
2	29.03.19	ARI-Armaturen Albert Richter GmbH&Co. KG	Datanorm März 1996 Versio 3	
3	16.09.19	Roth Werke Buchenau		

Das vorige Bild zeigt Ihnen die Auswahl der im System installierten Kataloge. Und hier sehen Sie einen geöffneten Katalog während des Aufbaus einer Position:

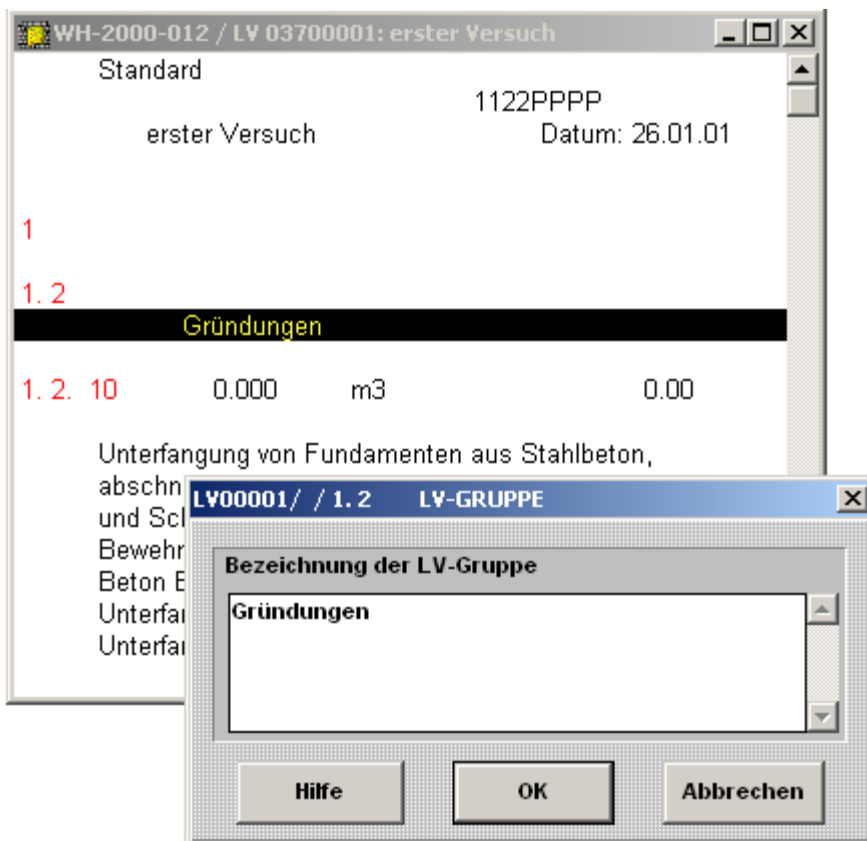
Datanorm / Roth Werke Buchenau		101: Erster Auftrag	
1061010106	ROTH CoEx-Plus Compact 750 l		
1061010109	ROTH CoEx-Plus Compact 1000 l		
Datanorm / Roth Werke Buchenau / 1061010106			
Informationstext			
<input checked="" type="checkbox"/>	Roth Werke Buchenau	1061010106	
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		Einheit	Stck
Kurztext			
	ROTH CoEx-Plus Compact 750 l	Preise	435.000
Langtext			
	Behälter aus Polyethylen (PE) in 2-Schicht-Technologie mit eingefärbter Außenschicht für die Lagerung wassergefährdender Stoffe, insbesondere von Heizöl und Dieselmotortreibstoff in Räumen von Gebäuden.		
	Prüfzeichen: Z-40.21-1		
	Nenninhalt: 750 l		
		<input type="button" value="in LV"/>	
		<input type="button" value="Abbrechen"/>	
		<input type="button" value="Hilfe"/>	

Um einen neuen Katalog im System arcos/Baucontrol aufzunehmen, benutzen Sie das eingangs erwähnte „Serviceprogramm“ und dort die Funktion „Datanorm-Position“.

3.4.8 Gruppen-Überschriften (Titel)

Nun haben wir beim Vergeben der Positionsnummern als Haupttitel sowie als Untertitel der Position(en) einfach Zahlen angegeben, aber diese Titel gab es ja noch gar nicht!?! Kein Problem, denn BCWIN erledigt das automatisch für Sie. Sie können die entsprechenden Nummern bereits in Ihrem LV sehen.

Natürlich weiß das Programm die Bezeichnungen dieser Gruppen noch nicht, aber die sind schnell erfasst: Klicken Sie dazu einfach im großen LV-Fenster auf eine Gruppe wie z.B. 1.1 und Sie können die Bezeichnung dazu eingeben oder, falls schon da, ändern:





Noch einfacher ist es, wenn Sie Positionen aus anderen LVs kopieren, denn dabei werden evtl. nicht vorhandene Gruppenbezeichnungen automatisch übernommen (siehe nächster Abschnitt).


Hinweis: Es ist bei BCWIN nicht sinnvoll, mit dem Erfassen der Titel zu beginnen. Lassen Sie dies das Programm selbst erledigen und tragen Sie einfach evtl. fehlende Bezeichnungen nach. Es kann nie vorkommen, dass eine Position existiert, zu der nicht auch die Gruppe bzw. der Titel da ist.

3.4.9 Positionen zwischen LVs kopieren

Nichts einfacher als das! Sie müssen nur dafür sorgen, dass Sie die LVs, die Sie benötigen, geöffnet haben. Folgende Funktionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

-  öffnet Ihnen die Projektliste, aus der Sie ein anderes Projekt per Doppelklick wählen können.
-  öffnet die Strukturliste (Gewerklisse) des aktuellen (oben links angegebenen) Projekts.
- „Fenster“ „nebeneinander“ (oder Umschalt+F4) ordnet Ihnen alle gerade offenen (nicht aber die minimierten) Fenster nebeneinander an. Das Fenster, das gerade aktiv war, wird links stehen.

Nun müssen Sie nur die Positionen, die Sie kopieren möchten, markieren und diese in Ihr neues LV ziehen. Dazu packen Sie eine der markierten Positionen mit gedrückter linker Maustaste und ziehen Sie die Position(en) in das andere LV. Der Kopiervorgang wird Ihnen während des Ziehens mit einem Symbol gezeigt. Bitte beachten Sie dazu folgende Punkte:

- Im Unterschied zu den sonst üblichen Windows-Konventionen brauchen Sie keine spezielle Taste zu drücken, um mehrere Positionen zu markieren. Ebenso bedeutet ein normales Ziehen mit der Maus kein Verschieben, sondern ein Kopieren. Alles andere wäre zu gefährlich.
- Es spielt keine Rolle, welche Zeile einer Position Sie zum Markieren anklicken.
- Zum Entfernen einer Markierung klicken Sie einfach noch einmal auf die markierte Zeile.
-  Dieser Knopf (der 2. von rechts) schaltet alle Markierungen aus. Benutzen Sie ihn, bevor Sie die zu kopierenden Positionen markieren, um zu verhindern, dass Sie andere Positionen, die vielleicht viel weiter oben oder unten im LV noch markiert sind, mit zu kopieren. Insbesondere beim Löschen von Positionen ist dies wichtig!
- Es ist unerheblich, wo über dem Ziel-LV Sie die Maustaste loslassen, denn das Programm fragt Sie nach der „Startnummer“ der neuen Position. Achten Sie aber darauf, dass der Bereich für die neuen Positionen frei ist!
- Alle kopierten Positionen werden im Ziel-LV neu durchnummeriert. Dabei wird die Struktur (zu erreichen über „Ansicht“ „Struktur“) des Ziel-LVs zu Grunde gelegt. Evtl. ist es sinnvoll, die Schrittweite dort für die neuen Positionen zu ändern, z.B. wenn Sie mehrere Positionen zwischen bereits existierende einfügen möchten.
- Alle Positionen werden in dem neuen LV einem (dem angegebenen) Titel zugeordnet.
- Sie können auch **ganze Titel** kopieren! Ziehen Sie dazu einfach den Titel selbst in das neue LV und achten Sie darauf, dass Sie bei „Startnummer“ auch nur die passende Ebene eintragen! Beispiel hierzu: Nehmen wir an, Sie haben ein LV mit „einfachen Titeln“ (Ordnungsart 11PPPP) und möchten einen ganzen Titel in ein LV mit „Haupt- und Untertiteln“ (Ordnungsart 1122PPPP) kopieren. Markieren Sie einfach einen Titel (nicht aber Positionen) und ziehen Sie diesen in Ihr neues LV. Als Startnummer müssen Sie dann Haupt- und Untertitel ausfüllen, nicht aber die „Teilleistungsnummer“. Umgekehrt ließe sich ein Haupttitel aus dem großen LV gar nicht in das LV, das nur einfache Titel hat, kopieren, denn diese Ebene gibt es ja dort nicht. Man könnte aber ohne weiteres einen Untertitel in das LV mit einfachen Titeln kopieren, wenn man dort einfach nur die gewünschte Titelnummer als Startposition angibt.
- Vermeiden Sie, sowohl Titel als auch Positionen in einem Kopiervorgang zu markieren.
- Sogar ganze LVs lassen sich so übertragen und z.B. zusammenführen. Wählen Sie „Ansicht“ „markieren alle“ in Ihrem Quell-LV und ziehen Sie eine der Markierungen in Ihr neues LV. Geben Sie als Startnummer einfach nur die oberste Ebene an. Das Ergebnis ist, dass Sie im neuen LV den gesamten Inhalt des anderen LVs haben, neu durchnummeriert aber mit allen Ebenen.
- Sie können als Kopierquelle auch **Bieter-LVs** verwenden. Dann werden die Preise des Bieters zu Kalkulationspreisen in Ihrem neuen LV!

3.4.10 Positionstexte ändern

Nichts einfacher als das: Machen Sie einen Doppelklick auf den gewünschten Text und es öffnet sich das gleiche Fenster wie beim Erfassen.

Speichern Sie nach Ihren Eingaben die Position mit dem Knopf „Überschreiben“.

Hinweis zum Kurztext: Wenn Sie eine Position ändern, kann das Programm nicht wissen, ob Sie den Sinn der Position ändern oder vielleicht nur einen Tippfehler korrigieren – daher bleibt der Kurztext unverändert. Wenn Sie beim Speichern der Position auch einen neuen Kurztext erzeugen möchten, dann löschen Sie diesen zuvor komplett! Das Programm erzeugt immer dann einen neuen Kurztext, wenn keiner vorhanden ist. Dies geschieht beim Klick auf „Überschreiben“ bzw. „neue Position“ – Sie können das beobachten.

Noch ein Hinweis: StLB-Positionen verlieren durch das Ändern Ihren Status und werden zu normalen Freitext-Positionen.

Übrigens ist diese Änderungsfunktion auch gut dazu geeignet, Positionen innerhalb eines LVs zu kopieren! Öffnen Sie die Position, die Sie in gleicher oder ähnlicher Form noch einmal benötigen, ändern Sie den Inhalt nach Ihren Wünschen ab und wählen Sie dann nicht „Überschreiben“, sondern „neue Position“ – dann bleibt die alte Position bestehen und Sie erzeugen dazu die neue. Bitte beachten Sie vor allem hierbei den obigen Hinweis zum Kurztext!

3.4.11 Arten bzw. Typen von Positionen

arcos/Baucontrol gestattet Ihnen, jede durch den GAEB⁵ definierte Art von Positionen zu verwenden. Besondere Positionstypen benötigen Sie, wenn etwa eine Position im Gesamtpreis nicht bewertet werden soll, wenn Alternativen gegenübergestellt werden sollen oder ein Zuschlag bzw. Nachlass auf eine Gruppe von Positionen behandelt werden soll.

Ohne besondere Festlegung gilt jede Position ersteinmal als Normalposition und zählt im Gesamtpreis (der Titel bzw. des Gewerkes) mit. Wenn Sie für eine Position einen der nachfolgenden Typen wählen möchten, markieren Sie die Position und wählen Sie im Menü den Punkt „Bearbeiten“ „Positionsart“.

Selbstverständlich verfährt arcos/Baucontrol bei der Summenbildung in sämtlichen Darstellungen und Ausdrucken gleich. Eine Position, die im Gesamtbetrag nicht mitzählen soll, zählt also wirklich nirgends mit.


Neben den „Normalpositionen“ sind folgende Positionsarten möglich:

- Bedarfspositionen „mit“ oder „ohne Gesamtbetrag“ (diejenigen „mit Gesamtbetrag“ werden lediglich speziell gekennzeichnet, die „ohne“ zählen bei keiner Summe mit);
- „Grund-“ und „Wahlpositionen“ zur Gegenüberstellung von Alternativen (Jede Alternative ist durch eine Nummer eindeutig gekennzeichnet, innerhalb einer Alternative kann es eine beliebige Anzahl von Grund- und Wahlpositionen geben. Es gibt sogar eine Funktion, mit der sich eine gewählte Alternative auf einen Schlag zu Grundpositionen machen lässt);
- „Zu bezuschlagende“ und „Zuschlagpositionen“ (die Zuschlagposition [selbst ohne Einheit] dient der Eingabe eines Zuschlages auf alle davorliegenden „zu bezuschlagenden“ Positionen);
- der Typ „Stundenlohnarbeiten“, der aus Sicht des Programmes keine besondere Bedeutung hat.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden im ausführlichen Handbuch genau dargestellt, und auch in der Online-Hilfe (z.B. über die Taste F1 wenn das kleine Fenster „Positionsart“ offen ist) wird dazu alles erklärt.

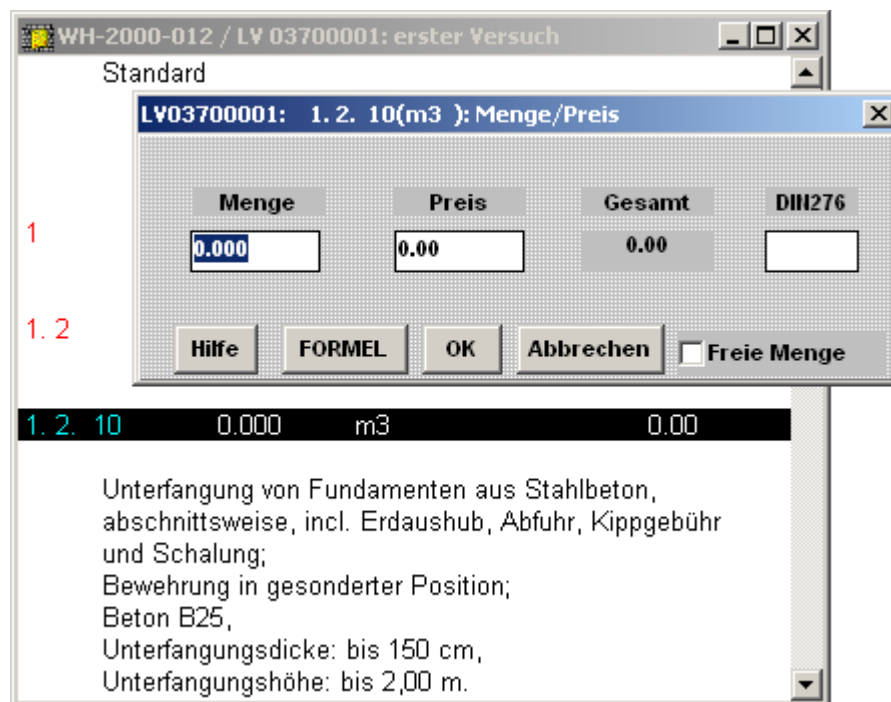
⁵ Zum GAEB siehe auch Fußnote auf Seite 25

3.4.12 Eingabe von Massen und kalkulierten Preisen

 Mit diesem Knopf – oder über Menü „Bearbeiten“ und „Menge/Preis“ – oder vielleicht am einfachsten über einen Doppelklick auf die Mengenzeile einer Position – können Sie Mengen und Kalkulationspreise erfassen. Halt, zuerst die Positionen durch Anklicken markieren. Was, dauert zu lange? OK. Menü „Ansicht“ „Markieren alle“ erledigt dies für Sie.

Hinweis: Der Kalkulationspreis wird beim Kopieren von Positionen immer mitgeführt. Die Summe der Kalkulationspreise eines LVs wird in die Projektsteuerung als Wert „Kostenberechnung“ übertragen. Auch den Ausdruck des LVs mit Kalkulationspreisen nennen wir „Kostenberechnung“.

Und so sieht das Eingabefenster für Menge und Preis auf dem Bildschirm aus:

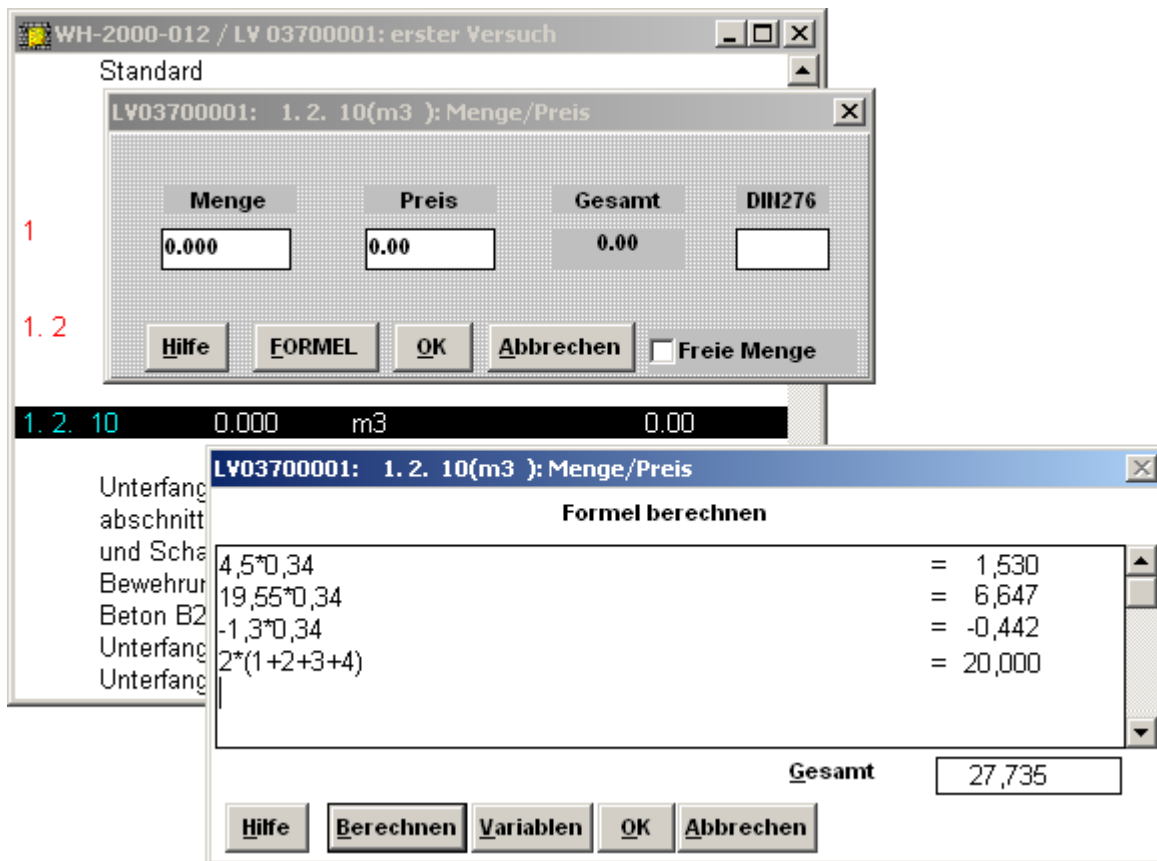


Sie können nun Massen und Preise eingeben. Gern können Sie die Hand auf dem Ziffernblock der Tastatur lassen und die Eingabe von Menge und Preis(en) durch die Enter-Taste bestätigen. Nach der Eingabe des Kalkulationspreises sehen Sie den Gesamtpreis der Position, ein weiteres „Enter“ schließt die Eingabe ab.

Übrigens: Noch schneller lassen sich die Mengen und Preise in der Tabellendarstellung des LVs eingeben (siehe 3.4.14 „LV-Bearbeitung mit der Tabelle“, Seite 20).

3.4.13 Massenberechnung über Formeln


Sollten Sie die Massen berechnen und die Berechnung zu Dokumentationszwecken auch noch abspeichern wollen, so können Sie dies, indem Sie auf die Schaltfläche „Formel“ klicken. Nun öffnet sich ein weiteres Fenster und der „Formelrechner“ wird zur Eingabe freigegeben.



Innerhalb des Formelfensters stehen Ihnen die üblichen Rechenzeichen und Klammern zur Verfügung. Kommentare können Sie in geschweiften Klammern erfassen. Jede Zeile wird mit den anderen aufsummiert. Besonders interessant ist, dass Sie einzelne Zeilen markieren und über den Windows-Zwischenspeicher in die Formel einer anderen Position oder auch in ein Aufmaß kopieren können.

Nach dem Erfassen der Formel und Klick auf „OK“ finden Sie die Summe im Feld „Menge“ des Fensters „Menge/Preis“ wieder. Es steht Ihnen frei, hier etwas anderes, z.B. eine gerundete Zahl einzutragen. Übrigens haben Sie beim LV-Druck die Möglichkeit, Ihre Berechnungsformeln mitzudrucken oder nicht.

Haben Sie die Positionsmenge über eine Formel eingegeben, so wird dies im LV durch ein kleines Icon mit einem Summenzeichen rechts der Position kenntlich gemacht. Weiteres zu Formeln und Variablen lesen Sie bitte im ausführlichen Handbuch zu arcos/Baucontrol.

1. 2. 10	27.735	m3	0.00	0.00	
Unterfangung von Fundamenten aus Stahlbeton, abschnittsweise, incl. Erdaushub, Abfuhr, Kippgebühr und Schalung;					

3.4.14 LV-Bearbeitung mit der Tabelle



Noch schneller geht die Eingabe von Mengen und Preisen, wenn Sie dazu die Tabellenform des LVs benutzen. Wählen Sie dazu (aus dem LV-Fenster heraus) das nebenstehende Symbol und folgendes Bild wird sich zeigen:

Ø7	Kurztext	TYP	Einheit	Menge	Preis	Gesamtpreis	DIN276: 310
GESAMT						0,00	
GESAMT							
GESAMT							
1	Haupttitel					0,00	
	Betonarbeiten						
1.2	Untertitel					0,00	
	Gründungen						
1.2. 10	Unterfangung Fundament StB B25, 0,5 x 2		m3	27,735	0,00	0,00	
1.2. 20	Unterfangung Fundament StB B25, 0,5 x 2		m3				

Die Tabelle zeigt Ihre Positionen mit dem Kurztext. Ein Doppelklick auf eine Positionsnummer zeigt Ihnen den Langtext der Position.

In der Tabelle können Sie direkt die Massen und Preise eingeben. Ein Doppelklick auf den Typ einer Position lässt auch eine Änderung darin zu. Die Eingabe von Formeln ist hier (noch) nicht möglich.

Die obersten drei Zeilen (in gelb) zeigen Ihnen die Summen der verschiedenen Ebenen Ihres LVs an. Dies ist vor allem beim Erfassen von Bieterpreisen sinnvoll, weil Sie damit immer die Summe z.B. des laufenden Titels bis zu Ihrer gerade eingegebenen Position sehen.

Hinweis: Zwar lassen sich die Spalten in Ihrer Breite ändern und sogar die Schrift lässt sich festlegen (Menüpunkt „Schriftart“), richtig schön ist das Arbeiten in der Tabelle aber erst mit einem richtig großen Bildschirm bei höherer Auflösung).


3.4.15 Vor- und Nachtext

Vortext ist freier Text ganz am Beginn des LVs. Sie haben hier die Möglichkeit etwas breiter zu schreiben als in Positionen oder Hinweistexten. Vorteil dieses Vortextes ist, dass er mit dem LV ausgedruckt wird und dass er in GAEB-Austauschdateien übertragen wird.

Hier einige Bemerkungen dazu:

- Einen neuen Vortext erzeugen Sie über das Menü „Bearbeiten“ „Vortext neu“.
- Bestehenden Vortext ändern Sie einfach durch einen Doppelklick in einer der Vortext-Zeilen. Dabei öffnet sich aber nur ein kleiner Ausschnitt Ihres Vortextes, weil dieser schneller gespeichert wird.
- Möchten Sie einen gesamten Vortext für eine größere Überarbeitung öffnen, markieren Sie eine Zeile des betr. Vortexts und wählen Sie „Bearbeiten“ „Vor-/Nachtext ändern“.
- Ein Vortext kann aus programmtechnischen Gründen nicht beliebig lang sein. Rechnen Sie bitte mit einer Maximallänge von ca. 4 Seiten.
- Sie können dafür mehrere Vortexte erzeugen. In der Darstellung erscheint nach jedem Vortext eine Strichlinie, damit Sie sehen, wo diese enden.

3.5 Ausdrucken des Leistungsverzeichnisses


 Das Drucken lässt sich, wie alle Funktionen, sowohl über das Menü („Bearbeiten“, „Drucken“) wie auch über die Schaltfläche mit dem Drucker anwählen (aus dem offenen LV-Fenster heraus).

3.5.1 Möglichkeiten des LV-Druckes

Wenn Sie noch nie ein LV Ihres Projektes gedruckt haben, klicken Sie bitte als erstes doppelt in das noch leere Eingabefeld „Firmenkopf“. Nun öffnet sich das Adressfenster und Sie können Ihre Büroadresse (falls erfasst, s.S. 3) in die Kopfzeile des LV-Ausdruckes holen. Im Adressfenster können Sie durch Doppelklick auf die Adresse oder über Adresse markieren, „Senden“, „Verlassen“ eine Adresse auswählen.

Die weiteren Eingaben in Kurzform:

- **Seitennummer erste Seite:** Stellen Sie sich vor, Sie haben 4 Seiten eigener Vorbemerkungen anderweitig erfasst, dann geben Sie hier „5“ ein – unabhängig davon, welche Seiten Sie drucken möchten (s.u.).
- **von Seite – bis Seite:** Hier geben Sie bitte die Seitenzahlen ein, die Sie gedruckt haben möchten. Die oben angegebenen Zusatzseiten zählen mit!
- **Von Pos – bis Pos:** Öffnen Sie die Eingabe der zu druckenden Anfangs- und Endposition per Doppelklick!
- **Summenblatt:** Am Ende des LVs wird eine zusätzliche Zusammenstellung der Titelsummen gedruckt.
- **Mengenzeile oben / unten:** Wo möchten Sie die Mengenzeilen der Positionen haben? Vor dem Positionstext (oben) oder dahinter?
- **Mit Vortext / Mit Nachtext:** Hier können Sie diese Teile weglassen.
- **Summenblatt:** Dies ist eine Zusammenstellung aller Titel, die Sie auch weglassen können.
- **Schlusszeilen:** Damit sind die Zeilen für „Stempel – Datum – Unterschrift gemeint.
- **Mit Preisen:** Diese Option sollten Sie für den Ausdruck „Kostenberechnung“ oder beim Druck von Angebots-LVs auswählen.

- **Mit Formeln:** Damit sind Ihre Berechnungen (Massenermittlung) gemeint.
- **Mit Bildern:** Dabei handelt es sich um die Bilder, die Sie zu LV-Positionen angeben können.
-  Dies ist die Auswahl der Bezeichnung Ihres LV-Druckes, die aber auch die Definition des Layouts (siehe nächster Abschnitt) enthält. Anfangs ist vielleicht nur eine Druckvariante da, weitere lassen sich aber höchst einfach selbst herstellen. Dies passiert, ebenso wie auch das Layout der Ausdrücke, über den Knopf „Setup“.

Bis auf die LV-Bezeichnung merkt sich das Programm Ihre Angaben, so dass Sie nicht bei jedem LV-Druck darüber nachdenken müssen, was Sie letztes Mal gewählt hatten.

3.5.2 Definition von eigenen Druck-Layouts (Setups)

Sollte Ihnen das Layout der mitgelieferten Druckvarianten nicht gefallen, verwenden Sie den Knopf SETUP. Dahinter verbirgt sich die Einstellung aller Druckbildparameter. In Sachen „LV-Kosmetik“ bleibt hier kein Wunsch mehr offen! Es ist hier auch möglich, sich mehrere Setups für verschiedene Fälle abzulegen.


Für eine exakte Dokumentation des Setups möchten wir an die eingebaute Online-Hilfe oder auf das Programm-Handbuch verweisen, da dies den Rahmen dieser Einführung in das Programm sprengen würde.

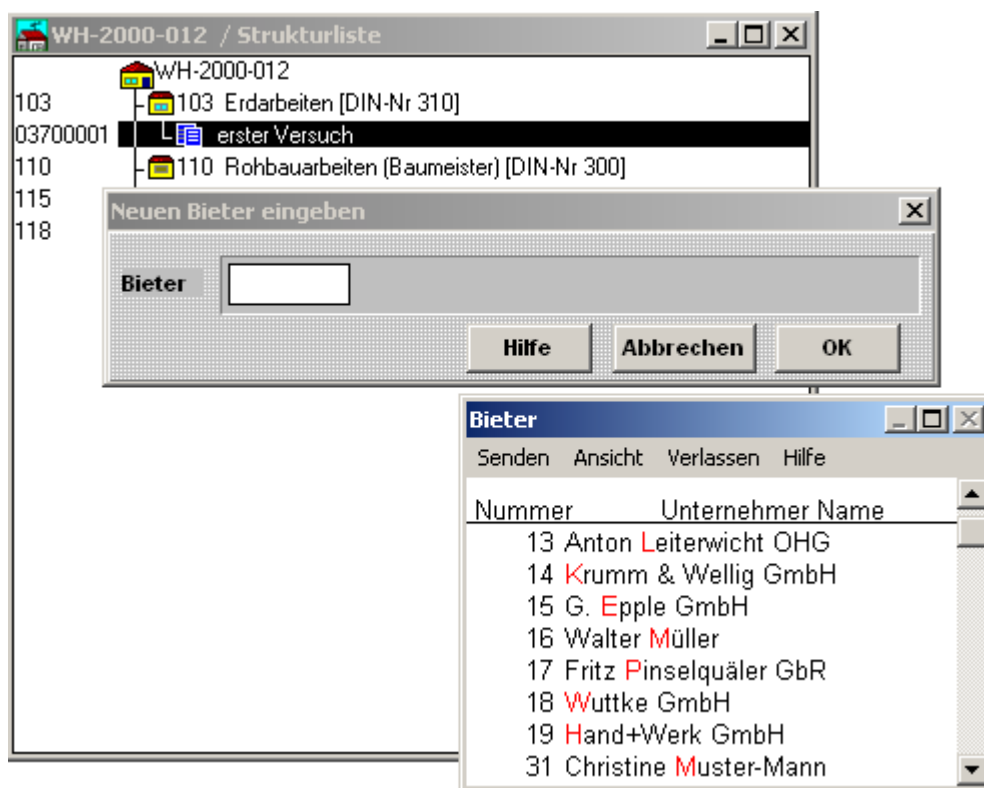
3.6 Angebotspreise, Preisspiegel

3.6.1 Angebotspreise erfassen


Da jedes Angebot über die Adresse mit dem Bieternamen verknüpft wird, ist es notwendig, die Adressen der Bieter zuerst mit dem Adressprogramm zu erfassen (Name und Ort reichen hierfür aus). Dies wird hier nicht weiter vertieft, es geschieht in gleicher Weise wie die Erfassung Ihrer Büroadresse, was Sie auf S. 3 beschrieben finden.

Wenn Sie die Angebotspreise nicht über den Datenaustausch (GAEB-DA 84, siehe S. 27) von den Bieter bekommen, müssen Sie diese von Hand erfassen. Dazu legt man sich ein „Bieter-LV“ an.

 Dazu markieren Sie das betr. LV im Strukturfenster. Weiter geht es über das Menü „Aus-schreibung“ „Neuer Bieter“ oder über die Schaltfläche mit dem großen Kopf.



Klicken Sie in diesem Fenster doppelt in das Feld für die Adressnummer (oder einfach auf OK), erscheint eine kleine Adressliste und Sie können sich eine Firma per Doppelklick auswählen. Ein weiterer Klick auf OK, und das Bieter-LV ist angelegt.

Haben Sie einen Bieter angelegt, so sehen Sie im Strukturfenster das LV mit einem kleinen angehängten Kopf (). Dies bedeutet: ein oder mehrere Bieter ist bzw. sind zu dem LV angelegt.



Klicken Sie zweimal darauf, dann sehen Sie das bzw. die Bieter-LVs ().

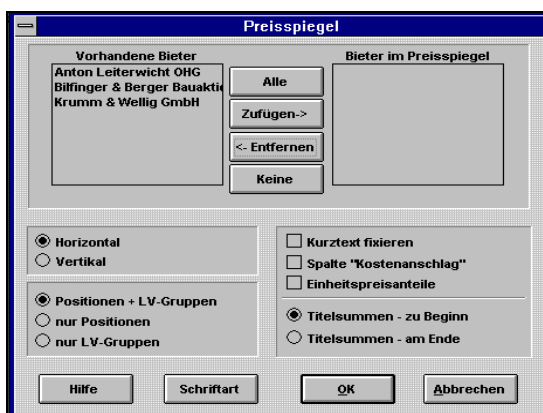
Ein Doppelklick auf das Bieter-LV selbst öffnet Ihnen dieses, so dass Sie nun die Preise eingeben können. Im Interesse einer schnellen Eingabe können Sie nun auf die Tabellenform (Schaltfläche: Tabelle) umschalten oder mit einem Doppelklick auf den Einheitspreis einer Position das nachstehende Fenster zur Eingabe des angebotenen Preises öffnen. Diese Funktionen sind genau die gleichen wie beim Ausschreibungs-LV, Sie können hier aber aus verständlichen Gründen weder Mengen noch Texte ändern.

3.6.2 Angebots-LV drucken

Selbstverständlich können Sie auch ein LV mit den Preisen eines Bieters drucken. Dies geschieht ganz einfach aus dem LV des Bieters heraus, genauso wie das Drucken eines Blanketts aus Ihrer Ausschreibung heraus geht. Die Einstellung „mit Preisen“ ist bereits angewählt und bereits bei der Testversion ist ein „Setup“ namens „Angebot“ dabei. Weitere Druckvarianten sind leicht herzustellen, genau wie beim „normalen“ LV-Druck (s.S. 22).


3.6.3 Preisspiegel

 Haben Sie alle Bieter erfasst, so können Sie nun den Preisspiegel ausdrucken. Sie markieren, wie schon gewohnt, das Leistungsverzeichnis, zu dem Sie Bieterpreise erfasst haben () im Strukturfenster. Daraufhin wählen Sie das Menü „Ausschreibung“ „Preisspiegel“ oder Sie klicken auf die Schaltfläche Preisspiegel (s.o.).



Möchten Sie alle vorhandenen Bieter im Preisspiegel haben, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Alle“. Anderenfalls markieren Sie den entsprechenden Bieter und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Zufügen“. Alle weiteren Eingaben können Sie so lassen, wie das Programm es vorschlägt, oder Ihren Wünschen entsprechend korrigieren. Haben Sie alle Eingaben gemacht, drücken Sie bitte auf die Schaltfläche „OK“. Nun wird der Preisspiegel am Bildschirm angezeigt.

Preisspiegel: ARCOS / 00300005						
		typ	Anton Leiterwic	HAUREIN GmbH	Krumm & Wellig	Minimalpreis
1						
	Küchenzeilen	GP:	1.845,00	1.740,00	1.900,00	1.620,00
		%	106,0	100,0	109,2	93,1
		Abweichung	105,00	0,00	160,00	-120,00
1. 20						
	Putzträger	GP:	1.160,00	1.120,00	1.000,00	1.000,00
	20,000 m	EP:	58,00	56,00	50,00	50,00
		%	116,0	112,0	100,0	
		Abweichung	160,00	120,00	0,00	
1. 30						
	Einbauherd, 4 Platt	GP:	360,00	300,00	400,00	300,00
	1,000 St	EP:	360,00	300,00	400,00	300,00
		%	120,0	100,0	133,3	
		Abweichung	60,00	0,00	100,00	

 Zum Drucken wählen Sie einfach die Schaltfläche „Drucker“, wobei Sie auch dort das „Setup“ beeinflussen können.


3.7 Austausch von Leistungsverzeichnissen mit anderen (Programmen)

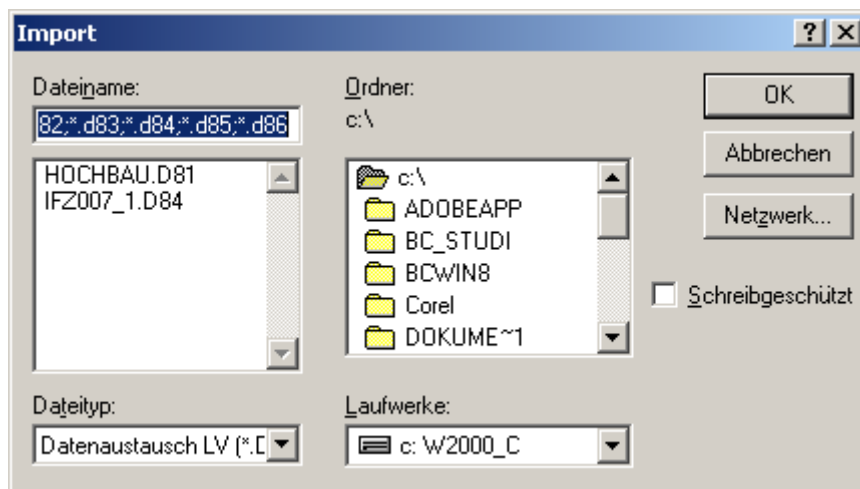
Da sich arcos/Baucontrol in Bezug auf Leistungsverzeichnisse streng nach den Richtlinien des GAEB⁶ richtet, stellt der Austausch von LVs überhaupt kein Problem dar. Jedes LV, das Sie erstellt haben, können Sie per GAEB-Datei weitergeben und andersherum sollten Sie in der Lage sein, beliebige GAEB-Dateien einzulesen. Und da der Austausch von GAEB-Dateien bereits im Grundmodul von arcos/Baucontrol enthalten ist, steht Ihrem neuen Im- und Exportgeschäft nichts im Wege!

Der GAEB hat nicht nur eine Datenübertragung normiert, sondern gleich mehrere Verfahren für verschiedene Fälle, z.B. den Versand eines LVs an mehrere Bieter per „DA83“ und die Rücksendung der Bieterpreise per „DA84“, die keine Texte enthalten darf. So sparen Sie sich das Eintippen der Preise. Sie brauchen bei diesem Verfahren keine Sorge zu haben, dass ein Bieter an Ihrem LV textliche Änderungen vornimmt.

3.7.1 Import von LVs

Oft können Sie von Herstellern von Bauprodukten Leistungsverzeichnisse erhalten, vorzugsweise als DA81-Datei. Das Einspielen einer solchen Datei ist höchst einfach:

 Öffnen Sie die Strukturliste des Projekts, in das das neue LV hinein soll. Markieren Sie das Gewerk (kein LV!), unter das das neue LV eingeordnet werden soll. Dann wählen Sie das nebenstehende Symbol oder die Funktion „Bearbeiten“ „Import LV“. Es öffnet sich das unter Windows übliche Fenster zur Auswahl von Dateien:



Hier können Sie bequem das Laufwerk und den Ordner wählen, woraufhin Sie links angezeigt bekommen, welche Dateinamen dem üblichen Schema für GAEB-Dateien entsprechen.

Wählen Sie aus der Liste links eine Datei per Doppelklick, und es erscheint folgendes Fenster:

⁶ GAEB steht für *Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen*. Die wichtigsten Papiere dieses Ausschusses sind die „Regelungen für den Aufbau des Leistungsverzeichnisses“ und die „Regelungen für den Datenaustausch Leistungsverzeichnis“.

In diesem Fenster sehen Sie in der ersten Zeile den Dateinamen, die Art der Datei (Austauschphase) und (ganz rechts) wie viele Zeilen sie enthält. Darunter sehen Sie den Beginn der Datei, und wenn es Vortext gibt, können Sie sogar in den ersten Zeilen herumrollen. Wenn die Datei die richtige ist, bleibt nichts, als „Weiter“ anzuklicken, und die Datei wird eingelesen – was Sie an dem Zeilenzähler rechts oben sehen können.

Folgende Problemchen können nun auftreten:

Währung: Es kann sein, dass das Programm die Währung für die evtl. vorhandenen Preise nicht erkennt. Dann erscheint ein entspr. Hinweis, den es zu bestätigen gilt.

LV-Nummer: Jedes LV hat eine Nummer, die u.a. in der Strukturliste angezeigt wird. Wenn Sie ein LV mit einer in diesem Projekt schon vorhandenen Nummer einlesen, erscheint folgender Hinweis:

Sie sollten in diesem Falle unbedingt „Weiter“ wählen, denn ein Überschreiben des anderen LVs mit dieser Nummer wäre mit Sicherheit nicht sinnvoll.

3.7.2 Exportieren eines LVs



Wenn Sie ein LV z.B. einem Bieter senden möchten, „markieren“ Sie es einfach in der Strukturliste, das Sie exportieren möchten und dann klicken Sie auf das Symbol mit dem Pfeil auf die Diskette, oder wählen Sie „Bearbeiten“ „Export LV“. Es erscheint dieses Fenster:

Hier müssen Sie (rechts) festlegen, welchen Typ Austauschdatei Sie erzeugen möchten und ob auch der Langtext übertragen werden soll (sog. Vollfassung). Bieter schickt man üblicherweise eine „Datenart“ 83, wobei Sie bitte darauf achten, von diesen eine Datenart 84 zurückzuverlangen, denn dies ist die spezielle Variante, die ausschließlich Preise (und keine Positionstexte) enthält.

Als weiteres ist hier wichtig, einen zulässigen Dateinamen (oben links) anzugeben. Entweder – wenn Sie sich etwas besser mit Ihrem Betriebssystem auskennen – Sie schreiben in das Feld einen Dateinamen (mit Laufwerk und evtl. Pfad) oder einfacher: Sie drücken auf den Knopf „Datei“ links daneben. Dann öffnet sich die in Windows übliche Auswahl für Dateinamen, wobei bereits vorhandene Austauschdateien gleich aufgelistet werden. Dieses Fenster ist etwas genauer im vorigen Abschnitt erklärt, nur dürfen Sie beim Import keine bestehende Datei auswählen, sondern Sie müssen einen neuen Namen (mit Endung z.B. „.D81“) angeben.

3.7.3 Import (Einlesen) von Preisdateien (D84)

Das Einlesen einer Preisdatei funktioniert ähnlich wie beim gerade zuvor beschriebenen Import von LVs – mit einem wichtigen Unterschied:

Die Preisdatei gehört natürlich zu einem ganz bestimmten LV, nämlich zu dem, das Sie dem Bieter als GAEB-Datei gesandt hatten. Deshalb wäre es falsch, ein Gewerk für den Import zu markieren. Statt dessen legen Sie bitte einen Bieter an (wie im Abschnitt 3.6.1 „Angebotspreise erfassen“ auf Seite 23 beschrieben) und markieren dieses Bieter-LV für den Import.

Wichtig ist, dass Sie die Datei in das LV einlesen, das Sie dem Bieter sandten, denn das Programm kontrolliert die Übereinstimmung der LV-Nummer, um Probleme mit nicht vorhandenen Positionsnummern usw. von unpassenden LVs zu vermeiden.

4 Umfang des Programmes

Projekte mit Zusatzinformation über Bauherr, Adressen der Beteiligten usw.

Gewerke, Lose usw. in fast beliebiger Hierarchie.

LVs mit fast beliebiger Hierarchie gemäß GAEB; Darstellung des LVs als Druck-Ansicht oder Tabelle.

Kalkulationspreise, Ausdruck als „Kostenberechnung“.

Positionen aus:

- freien, d.h. selbst verfassten Texten;
- Kopien aus beliebigen anderen, bereits vorhandenen LVs (dabei gibt es keinen Unterschied zwischen bereits erstellten LVs und sog. Mutter-LVs!);
- dem Standardleistungsbuch (StLB), mit höchst bequemer Eingabe der Textergänzungen;
- dem StLB-Bau, das das StLB langfristig ablösen wird. Es handelt sich dabei um eine Art Expertensystem zum Aufbau von Positionstexten, das falsche Kombination von Merkmalen ausschließen soll und dem Vergessen von Ausprägungen vorbeugt.
- DATANORM-Katalogen.

Massenermittlung mit freien Formeln und Variablen.

Bequeme Eingabe von Bieterpreisen über Druck-Ansicht oder Tabelle (oder GAEB-DA84).

Umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten der Ausdrücke von LV, Kostenberechnung und Preisspiegel, einschließlich Firmenlogo.

Vertrags-LVs

Aufmaße mit Formeln und Variablen, Übernahme der Massenermittlung möglich.

Baubuchhaltung, Zahlungsfreigaben auf Grundlage von Aufmaßen oder freier Leistungsfeststellung; Druck über OLE-Schnittstelle mit MS-Word.

Budgetierung, mit der Sie die zur Verfügung stehenden Mittel verteilen können.

Projektsteuerung mit übersichtlicher Darstellung aller Gewerke (Budget, Kostenschätzung, Kostenberechnung, Auftrag, Zahlungen usw.).

Prognosewert für jedes Gewerk aus obigen Werten, abhängig vom Bearbeitungsstatus der Gewerke.

Gewerke zur reinen Auftragsverwaltung (ohne LV); „Finanzierungsgewerke“ zur Kontrolle der Mittel.

DIN276-Auswertung als übersichtliche Tabelle, wahlweise mit LV- und/oder Gewerkesummen.

Datenaustausch nach GAEB (Standard 1990).

Umfangreiche Hilfe-Funktion, kontextsensitiv.

Eigenes Adressverwaltungsprogramm mit umfangreichen Druckmöglichkeiten, u.a. Serienbrief (in Verbindung mit MS-Word ab Version 6).

Textverarbeitung: Auf jeder Ebene der Projekthierarchie können beliebig viele Texte angelegt werden (Voraussetzung: MS-Word ab Version 6).

Eigenes Datenverwaltungsprogramm mit Sicherungsfunktion, Konvertierung von StLB-Dateien, Reparaturfunktion für beschädigte Daten.

Übernahme der LVs ganzer Projekte des DOS-Programmes von arcos „auf Knopfdruck“.

5 Hotline

Wenn Sie weitere Fragen haben, helfen Ihnen die netten Leute von arcos gerne weiter!

Sie erreichen die arcos-Hotline

**Montags bis Freitags
von 9:00 bis 18:00 Uhr**

unter

Tel. 0711 - 2 28 58 - 11

Fax 0711 - 2 28 58 - 44

oder

Email hilfe@arcos-Bausoftware.de

**arcos GmbH
Rotebühlstraße 51a
70178 Stuttgart**